

## Widerspruch gegen die erneute Einladung zur Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung

Deutsche Post   
ANTWORT

SBK  
80227 München

Sehr geehrte Versicherte,

Sie haben von uns eine Einladung zur Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung erhalten. Alle gesetzlich Versicherten im Alter von 20 bis 65 erhalten alle fünf Jahre ein solches Schreiben von der SBK auf Grundlage der Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme (oKFE-RL). Sie erhalten die Einladung unabhängig davon, ob Sie bereits Früherkennungsuntersuchungen wahrgenommen haben oder aus anderen Gründen eventuell nicht teilnehmen können.

Wenn Sie keine weiteren Einladungen zur Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung von der SBK wünschen, füllen Sie bitte die nachfolgenden Felder aus und senden uns dieses Dokument per E-Mail an [widerruf@sbk.org](mailto:widerruf@sbk.org) oder per Post an den oben genannten Kontakt zurück. Für Postsendungen nutzen Sie gerne unseren Freiumschlag unter [sbk.org/kontakt](http://sbk.org/kontakt).

Ich bin damit einverstanden, keine weiteren Einladungen für die Gebärmutterhalskrebsvorsorge im Rahmen des organisierten Einladungsprogrammes von der SBK zu erhalten. Mein gesetzlicher Anspruch auf die regelmäßige Inanspruchnahme der Gebärmutterhalskrebsvorsorge-Untersuchung bleibt davon unberührt.

\_\_\_\_\_  
Name (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

.....  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Vorname (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

.....  
Versichertennummer